

Literaturgesprächskreis in St. Albertus Magnus

Moderation: Regina H. Börner M.A.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Albertus Magnus und diskutieren in unserem sehr aufgeschlossenen und freundlichen Kreis gemeinsam über vorher gelesene Bücher.

Nach Aussagen der Teilnehmerinnen ist dieses Sprechen über Literatur oft ein Schlüssel zu einem vertieften Verständnis des Gelesenen und wird so zu einer beglückenden Erfahrung.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen!
Kommen Sie gerne unverbindlich zu einem Treffen dazu oder melden Sie sich unter
regina.boerner@gmx.de

Programm für das 2. Halbjahr 2026, jeweils Donnerstags von 19h-21.15h

Über Worpswede in den Norden

20. August & 27. August 2026

Klaus Modick, *Konzert ohne Dichter* (2015); Ein kluger und spannender Künstlerroman über die Worpsweder Künstlerkolonie um 1905

24. September & 1. Oktober

Tove Ditlevsen, *Kindheit* (1967); In ihrem autobiografischen 1. Teil der Kopenhagen Trilogie erzählt die dänische Autorin eindringlich von ihren Anfängen im Arbeitermilieu der 1920er Jahre. Für ihren Wunsch, Schriftstellerin zu werden, ist sie bereit, alles hinter sich zu lassen...

22. Oktober & 29. Oktober

Tove Ditlevsen, *Böses Glück, Storys* (1952); Die dänische Autorin kartografiert Momente des Alltags, die das Leben in eine andere Richtung wenden. „Ditlevsen kann mit wenigen Worten eine ganze Welt erstehen lassen“ (The Times)

5. November & 19. November

Cecilie Enger, *Die Geschenke meiner Mutter* (2013); Der autobiografisch geprägte Roman der norwegischen Autorin handelt einfühlsam von familiären Bindungen, Vergänglichkeit, der Kraft der Familie und der Kultur des Schenkens.

3. Dezember & 10. Dezember 2026

Tania Blixen, *Babettes Fest* (1942); „ein lukullisches Märchen“. Die berühmte, auch verfilmte Erzählung der dänischen Autorin ist eine literarische Hymne an die Lebensfreude und die verbindende Kraft eines meisterhaften Essens.

Alle Romane sind als Taschenbücher erhältlich. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen!